

Pressemitteilung vom 27.01.2015

2014: Ein gutes Jahr für die Beschäftigungsentwicklung im Land Bremen

BREMEN - Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes und vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) kam es im Jahr 2014 zu einem robusten Plus bei der Zahl der Erwerbstätigen im Bundesland Bremen. Für das gesamte Jahr 2014 stieg die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Bremen im Jahresdurchschnitt um 1,1%. Damit waren gut 421 000 Personen im vergangenen Jahr erwerbstätig nach rund 417 000 Personen im Jahr 2013. Im Jahresschnitt 2014 wurde ein historischer Höchstwert bislang erreicht.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung insgesamt war der Aufbau von Beschäftigung im Dienstleistungsbereich, der mit einem Anteil von rd. 81 % größte Bereich. Hier arbeiten insgesamt rd. 340 000 Personen in Bremen. Im Jahresschnitt stieg die Erwerbstätigenzahl hier um 1,5%. Das Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe) konnte im Jahresdurchschnitt 2014 den Beschäftigtenstand von rund 66 000 Personen halten. Im Baugewerbe waren im vergangenen Jahr in Bremen 3,4 % weniger Personen erwerbstätig als ein Jahr zuvor.

Bundesweit stiegen die Zahlen zur Erwerbstätigkeit insgesamt um 0,9 %.

Erfreulich ist vor allem, dass sich die Zunahme bei der Zahl der Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte im Land Bremen um 1,4 % erhöht hat und damit kräftiger als die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt.

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes von Januar 2014 basieren, handelt es sich um Berechnungen des AK ETR, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Auskünfte erteilt:
 Dr. Andreas Cors
 Telefon: (0421) 361 2142
 E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de

Tabelle 1

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Ländern

Land	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 2014 ggüb. 2013 in %
	Jahresdurchschnitt in 1000									
Baden-Württemberg	5 500	5 526	5 748	5 711	5 710	5 799	5 882	5 945	6 016	1,2
Bayern	6 449	6 419	6 708	6 728	6 776	6 907	7 017	7 082	7 160	1,1
Berlin	1 615	1 557	1 646	1 672	1 689	1 707	1 745	1 774	1 805	1,7
Brandenburg	1 090	1 023	1 065	1 078	1 082	1 083	1 086	1 082	1 088	0,6
Bremen	394	393	407	404	403	409	415	417	421	1,1
Hamburg	1 049	1 048	1 108	1 123	1 131	1 148	1 167	1 180	1 193	1,1
Hessen	3 117	3 077	3 165	3 174	3 177	3 222	3 258	3 272	3 307	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	766	723	750	755	750	741	734	730	732	0,3
Niedersachsen	3 577	3 555	3 692	3 722	3 739	3 805	3 858	3 887	3 930	1,1
Nordrhein-Westfalen	8 605	8 490	8 792	8 771	8 783	8 915	8 999	9 038	9 089	0,6
Rheinland-Pfalz	1 806	1 826	1 908	1 906	1 908	1 931	1 946	1 952	1 967	0,8
Saarland	517	515	518	515	517	523	523	519	520	0,2
Sachsen	2 001	1 912	1 974	1 965	1 975	1 983	2 000	2 010	2 024	0,7
Sachsen-Anhalt	1 071	999	1 032	1 028	1 029	1 026	1 021	1 015	1 009	0,6
Schleswig-Holstein	1 281	1 252	1 299	1 304	1 305	1 321	1 329	1 334	1 343	0,7
Thüringen	1 080	1 012	1 044	1 038	1 046	1 052	1 053	1 047	1 048	0,1
Deutschland	39 917	39 326	40 856	40 892	41 020	41 570	42 033	42 281	42 652	0,9
Nachrichtlich:										
Alte Länder ohne Berlin	32 294	32 099	33 345	33 357	33 449	33 979	34 394	34 624	34 947	0,9
Alte Länder mit Berlin	33 909	33 656	34 991	35 029	35 138	35 685	36 140	36 398	36 751	1,0
Neue Länder ohne Berlin	6 008	5 670	5 865	5 863	5 882	5 885	5 893	5 883	5 901	0,3
Neue Länder mit Berlin	7 623	7 227	7 511	7 535	7 571	7 591	7 639	7 657	7 705	0,6

Quelle: Arbeitskreis «Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder». Berechnungsstand: Januar 2015.